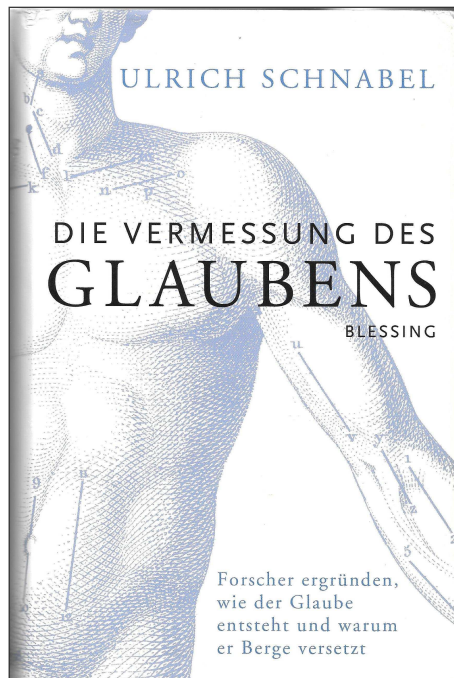


Vermessung des Glaubens

Naturwissenschaftliche Annäherungen an religiös motivierte Erfahrungen und Verhaltensweisen

Unabhängig davon wo und wann sich menschliche Gemeinschaften entwickelt haben, finden sich überall auf der Welt und zu allen Zeiten Anzeichen für religiöse Praktiken und Glaubensvorstellungen.



Glaut man den Evolutionstheoretikern, dann setzt sich in der Menschheitsgeschichte nur durch, was für das Überleben der Menschen förderlich ist. Worin aber besteht der selektive Vorteil eines religiösen Systems? Auf welchen evolutionsgeschichtlichen Grundlagen unseres Denkens konnte und kann sich Religiosität aufbauen? Und wie kommt es, dass alle Kulturen stets irgendeine Art von religiösem System aufweisen? Einer der umfassendsten Versuche, diese Fragen zu beantworten, stammt von dem 1962 geborenen Wissenschaftsredakteur Ulrich Schnabel. Der studierte Physiker und Publizist arbeitet für die Wochenzeitschrift DIE ZEIT und beschäftigt sich seit Jahren intensiv mit den Schwerpunkten Glaube, Meditation und moderne Bewusstseinsforschung. Sein fast 600 Seiten starkes Buch mit dem Titel „Vermessung des Glaubens – Forscher ergründen, wie der Glaube entsteht und warum er Berge versetzt“ referiert die Ergebnisse von Hirnforschern, Biologen und Mediziner, die in

spannenden und teilweise originellen Experimenten versucht haben, dem Geheimnis des christlichen Glaubens und buddhistischer Meditation auf die Spur zu kommen. Dabei wird nicht nur die Nächstenliebe auf den psychologischen Prüfstand gestellt, sondern auch die Kernspintomographie genutzt, um zu zeigen, wie Gebete und meditative Techniken die neuronalen Aktivitäten des Gehirns verändern.

Der Vortrag wird die Untersuchungen referieren und sicherlich auch überraschende Einsichten vermitteln. Gleichzeitig wird der Referent, Dr. phil. Rudolf Fidler, aber auch zeigen, wo die Grenzen naturwissenschaftlicher Annäherung an das komplexe Phänomen Glauben liegen.

Referent: Dr. phil. Rudolf Fidler, Tel: 02922 / 8894316, Kurfürstenring 37, 59547 Werl